

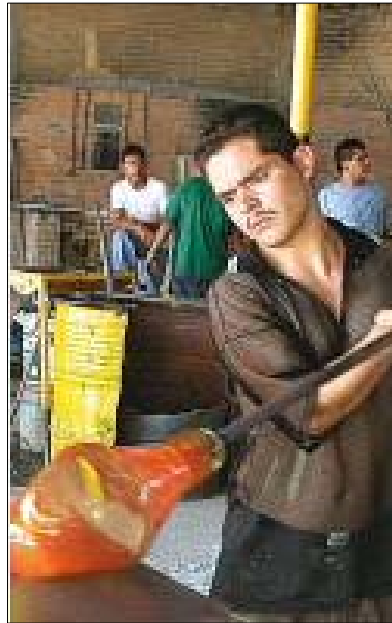


Durchsichtig

Gläser und Drahtkörbe aus Mexiko und Indien

Mundgeblasenes Glas aus Mexiko gehört seit vielen Jahren zum Angebot der Weltläden. Wegen der Verwendung von Plastikflaschen hat die Altglasmenge in den letzten Jahren stetig abgenommen, so dass einige Produktionsbetriebe schließen mussten.

Die Glasbläserei Camichines in México, Partner von GLOBO, ist ein Betrieb, dessen Geschichte und Arbeitsbedingungen überzeugend waren: ein traditioneller Familienbetrieb, 27 fest Angestellte in der Produktion mit 12 % übertariflichem Lohn (Resultat der letzten Jahre), mit Ferienanspruch, Krankenvorsorge und Rentenkasse. Produktion und Verwaltung befinden sich im gleichen Gebäude, keine »Klassenschranke« zwischen Administration und Arbeitsbereich. Während sonst in Glasbläsereien hastige Bewegungen zu sehen sind, ja Hektik herrscht, weil an schnell verdientes Geld auf Kosten der Sicherheit gedacht wird, hat bei Camichines eine »Erziehung zu ruhigen Bewegungen« eingesetzt, womit Gefahrenvermeidung betrieben wird. Die Qualitätsprüfung, an einem Tisch in der Mitte postiert, beweist, dass die Fehlerrate auf diese Weise erheblich geringer ist. Der verstorbene Gründer von Camichines war der erste Glasbläser in Jalisco, México. GLOBO will am Erhalt dieser Tradition teilhaben.



Die Glasbläserei Camichines in México, Partner von GLOBO, ist ein Betrieb, dessen Geschichte und Arbeitsbedingungen überzeugend waren: ein traditioneller Familienbetrieb, 27 fest Angestellte in der Produktion mit 12 % übertariflichem Lohn (Resultat der letzten Jahre), mit Ferienanspruch, Krankenvorsorge und Rentenkasse. Produktion und Verwaltung befinden sich im gleichen Gebäude, keine »Klassenschranke« zwischen Administration und Arbeitsbereich. Während sonst in Glasbläsereien hastige Bewegungen zu sehen sind, ja Hektik herrscht, weil an schnell verdientes Geld auf Kosten der Sicherheit gedacht wird, hat bei Camichines eine »Erziehung zu ruhigen Bewegungen« eingesetzt, womit Gefahrenvermeidung betrieben wird. Die Qualitätsprüfung, an einem Tisch in der Mitte postiert, beweist, dass die Fehlerrate auf diese Weise erheblich geringer ist. Der verstorbene Gründer von Camichines war der erste Glasbläser in Jalisco, México. GLOBO will am Erhalt dieser Tradition teilhaben.

Körbe aus der indischen Arche Noah

Noah's Ark ist eine indische Produktions-, Marketing- & Exportorganisation, die ihren Sitz im kleinen Ort Moradabad östlich von Neu Delhi hat. Noah's Ark ist 1986 vom heutigen Geschäftsführer gegründet worden, der zu jener Zeit mit diesem Schritt gegen die Ausbeutung der Kunsthandwerker durch Mittelsleute vorgehen wollte. Fairer Handel war da-

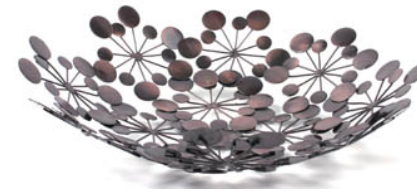


mals noch niemandem dort ein Begriff, so war es am Anfang nicht leicht, sich gegen bestehende Vorurteile durchzusetzen. Doch Noah's Ark hatte mit diesem Pionierkonzept Erfolg: Mehr und mehr Produzenten schlossen sich der Organisation an.

Für die Herstellung der Waren sind etwa 200 Kunsthandwerker verantwortlich, die sich in 33 Gruppen organisiert haben. Insgesamt sind etwa 25 - 30 % unter den Kunsthandwerkern Frauen.

Für Noah's Ark arbeiten unter anderem sozial benachteiligte Gruppen, Flüchtlinge und auch Behinderte.

Die ausgezahlten Löhne werden regelmäßig neu besprochen, wobei drei verschiedene Kategorien unterschieden werden: Der Produzent lebt und arbeitet im eigenen Haus auf dem Land und betreibt nebenbei ebenfalls Ackerbau/Viehzucht. In den vergangenen Jahren hatte Noah's Ark einen Umsatzrückgang von 25% zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf Nachfrageeinbrüche in den USA, ihrem wichtigsten Exportland, zurückzuführen. Man versucht nun, im fairen Handel in Europa verstärkt Käufergruppen zu finden.



**Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach!
Herzlich Willkommen!**



**Gladenbach Marktplatz 3 (BSF)
Telefon: 06462 915885**

Öffnungszeiten:

**Montag - Samstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr**